

Presseinformation

2. Mai 2007

Fenster-Verklebetechnik: Interessanter Weg mit technischen und wirtschaftlichen Vorteilen

IPH-Mitglieder nahmen „Anschauungsunterricht“ bei Lemuth in Meiningen

Die Fenster-Verklebetechnik stand im Mittelpunkt des Regionaltreffens der Initiative ProHolzfenster e.V., das im April bei der Lemuth GmbH im südthüringischen Meiningen stattfand. Lemuth steht für Automation im Fensterbau und stellt Maschinen und Anlagen für die verschiedensten Arbeitsgänge her – vom Zuschnitt bis zum Ab stapeln, unabhängig vom Material. Rund 40 Teilnehmer aus der Fensterbaubranche verfolgten mit großem Interesse, wie der Verklebehalbautomat GVH 112 die Glasscheiben passgenau mit dem Rahmen verklebte. Die anfängliche Skepsis gegenüber „Direct Glazing“ verflog sehr schnell bei der Vorführung. Dr. Knut Göke vom Klebstofflieferanten Kömmerling hatte viele Fragen insbesondere zur Haltbarkeit zu beantworten. „Voraussetzung für die konsequente Nutzung der Vorteile dieser Konzepte sind Systemlösungen“, erläuterte Dr. Göke. „Die für die Überschlags- bzw. Falzgrundverklebung eingesetzten Klebsysteme müssen mit den bewährten Primär- und Sekundärdichtstoffen verträglich und auf diese abgestimmt sein.“ Die Vorteile der Verklebetechnik lägen auf der Hand: neue Möglichkeiten in der Gestaltung, Kosteneinsparungen durch verminderten Materialverbrauch und ein geringerer Fertigungsaufwand. Der Nutzen für den Endverbraucher liege im verbesserten Uw-Wert und der erhöhten Einbruchhemmung. Die Praxisveranstaltung gab einen umfassenden Einblick in die neue Technologie und die Teilnehmer des Regionaltreffens waren sich einig: Mit der Fensterverklebung wird ein interessanter neuer Weg beschritten.

Die Firma Lemuth wurde 1991 als Lemuth Präzisionsteile GmbH gegründet. Das junge, innovationsfreudige Unternehmen wurde schnell zu einem der

führenden Lieferanten kompletter Fertigungslinien für die Automation im Fensterbau. Ihr 2004 entwickelter Glasscheiben-Verklebeautomat fand 2006 auf der fensterbau in Nürnberg große Beachtung. Das im Wachstum begriffene Unternehmen produziert derzeit mit etwa 100 Mitarbeitern auf rund 5.300 qm und wurde 2004 mit dem Internorm-Lieferpreis ausgezeichnet.

Kurzportrait Initiative ProHolzfenster e.V.

Die Initiative ProHolzfenster e.V. (IPH) ist ein 1994 gegründeter Verband. Mitglieder sind derzeit rund 350 Fensterhersteller, Zulieferfirmen und Architekten, die vom hochwertigen Produkt Holzfenster und HolzMetall-Fenster überzeugt sind. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den Werkstoff Holz als umweltschonende Alternative im Fenster- und Türenbau bekannt zu machen.

Anschrift: Zimmerstraße 79-80, 10117 Berlin
Zentrale Rufnummer 0700 / 47438835
E-Mail info@proholzfenster.de, www.proholzfenster.de

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Blumenstein, geschäftsführendes IPH-Vorstandsmitglied
Telefon 06621 / 91 48 96, E-Mail: info@proholzfenster.de

Bildunterschriften

Bild 1:

Vor-Ort-Termin der Initiative ProHolzfenster e.V. bei der Lemuth GmbH in Meiningen. Das Bild zeigt Von links: Meinhard Lemuth (Geschäftsführender Gesellschafter der Lemuth GmbH), Heinz Blumenstein (IPH-Geschäftsführer), Matthias Lemuth (Leiter Vertrieb), Rainer Taig (Wertbau)

Bild 2:

Interessiert lauschten die IPH-Mitglieder den Ausführungen von Matthias Lemuth zur Glasscheiben-Verklebetechnik.

*Abdruck von Text und Bild honorarfrei. **Belegexemplar bitte an:***

*PRESSE & mehr, Ingrid Erne
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
erne@presse-und-mehr.de*